

Pavillon West, Palais Friedberg, Schwyz.

Erbaut um 1740, restauriert 2012.

Neben dem modernen Neubau wurden die Bausubstanz der historischen, denkmalgeschützten Anlage in mehreren Schritten erneuert und die beiden Pavillons (ehemalige Ökonomiebauten) renoviert. Bestand und Neubau werden durch die Neugestaltung der Gartenanlage zusammengehalten.

Das Palais Friedberg wurde zwischen 1739 und 1741 von Josef Anton Weber, Hauptmann in neapolitanischen Diensten, erbaut. 1944 wurde das Herrenhaus renoviert und in hervorragender Weise in Stand gesetzt, samt historischen Mauern und einer grosszügigen Umgebung. Die erste Neubauphase 2005 umfasste die sanfte Renovation des Palais.

Das ehemalige Pförtnerhaus im Pavillon West besteht aus einem Erd- und Obergeschoss. Das Erdgeschoss ist in Massivbauweise als Bruch-

steinmauerwerk errichtet und wurde nun von innen mit «Misapor» Glaschaum gedämmt und mit Kalk verputzt.

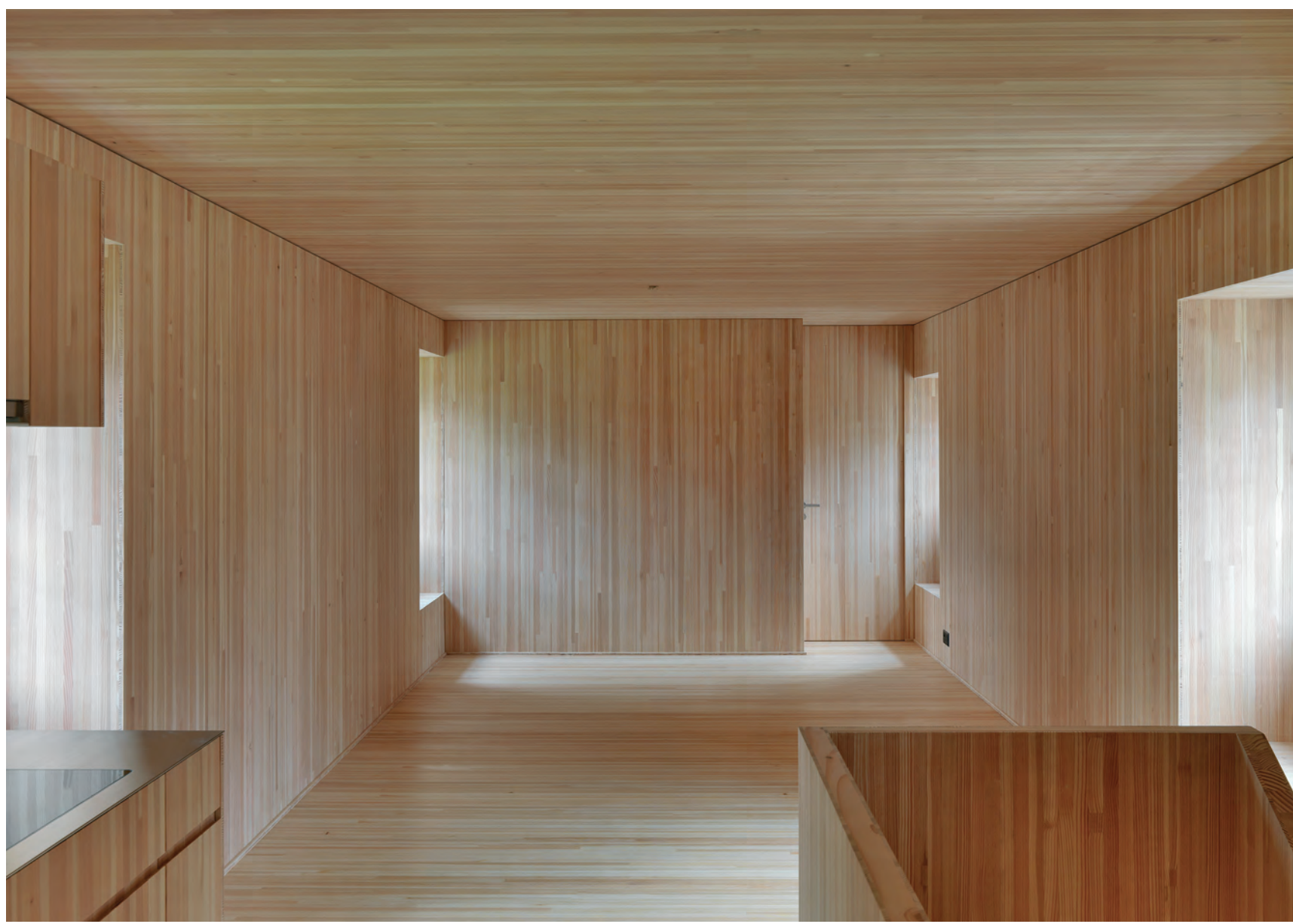
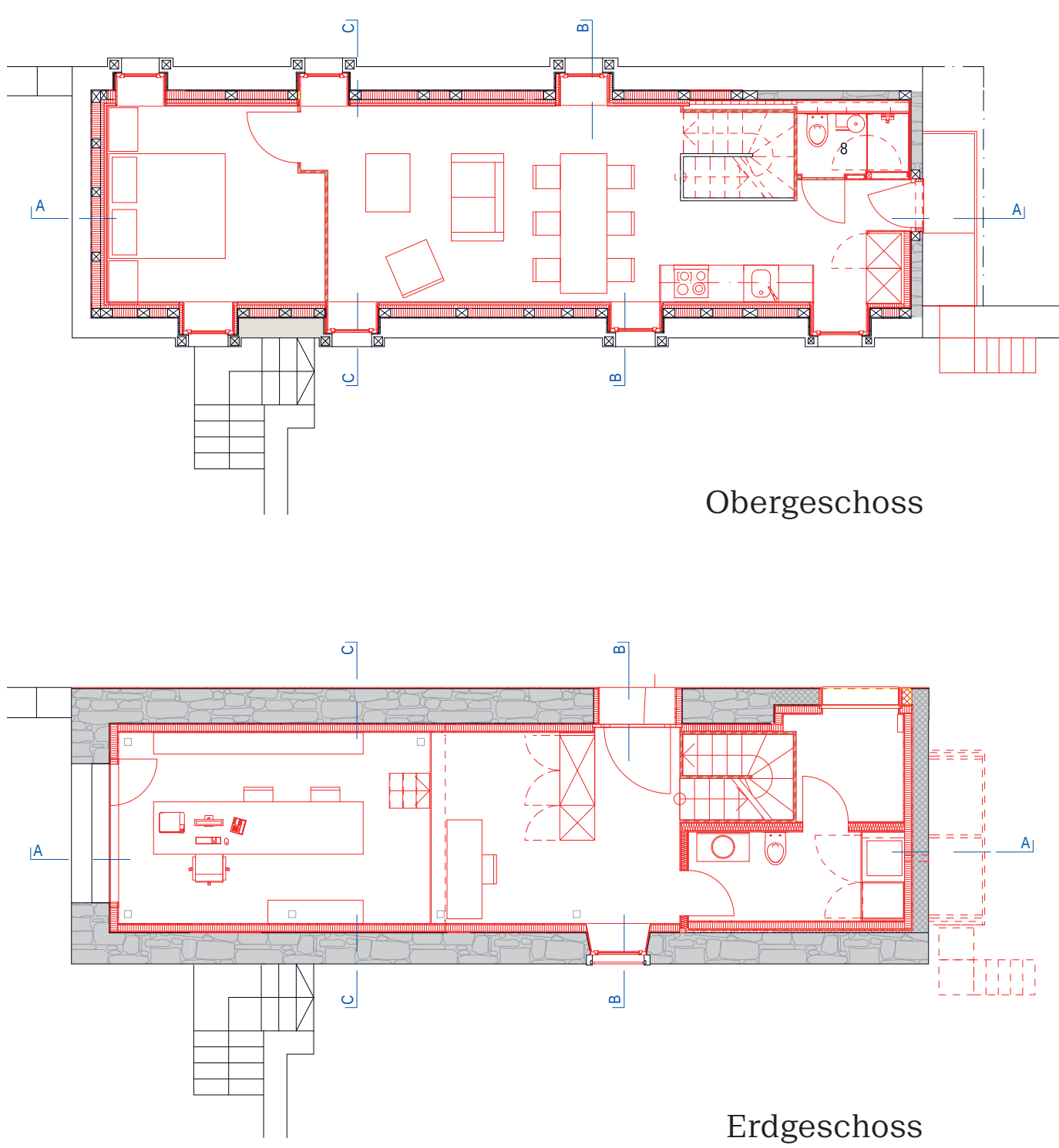
Neu betritt man auf der Längsseite den Raum, der sich über zwei Niveaus erstreckt. Da diese Tür die einzige von der Denkmalpflege gestattete neue Öffnung ist, wurde sie komplett verglast, um möglichst viel Tageslicht in den langen Raum, der sonst nur über ein Fenster verfügt, hineinzulassen. Die Materialität ist auch hier bewusst reduziert. Ein abgeschliffener Unterlagsboden nimmt auf zeitgenössische Weise Bezug auf die Materialität der Bruchsteinwände, um dann den grossen Auftritt der Holztreppe zu überlassen.

Im Gegensatz zur hellen steinernen Schlichtheit des Erdgeschosses umfängt einen im Dach eine Höhle aus Holz. So entstand ein homoge-

nes Raumgebilde, wo alle Details konstruktiv sauber und auf selten elegante Weise gelöst wurden. Die Lärchenplatten sind zu eigentlichen Bildern gefügt und besitzen eine höchst dekorative Qualität.

Der Innovationscharakter besteht darin; aufzuzeigen, wie Tradition und Moderne im Bauen zusammenfinden, sich ergänzen und gegenseitig aufwerten. Mit aktuellen, industriefertigten Holzprodukten ergeben sich für Gebrauch und Gestaltung ganz neue Dimensionen. Die Reduktion auf das Wesentliche im Bauen ist nur mit Holz möglich. Holz ist wahrhaft ein Alleskönner.

Die neue gestaltete Gartenanlage, umgeben von der alten Hofmauer, verbindet die beiden Pavillons zur gestalterischen Einheit innerhalb der Gesamtanlage.



Konzept und Architektur
BSS Architekten AG
Alfred Suter
Herrengasse 42
6430 Schwyz
T 041 819 37 77
www.bss-architekten.ch

Ingenieur für Holzbau
CES Bauingenieur AG
Hausmatt 5
6423 Seewen
T 041 819 50 30
www.cesag.ch

Baumeister
Christen AG
Alte Zugerstrasse 14a
6403 Küsnacht
T 041 854 25 50
www.christen-ag.ch



Holzbau und Innenausbau
Felix von Rickenbach
Gewerbstrasse 10
6438 Ibach
T 041 811 61 57
www.holzbau-fvr.ch

Fenster aus Holz
Trütsch Fenster AG
St. Martinstrasse 3
6430 Schwyz
T 041 811 11 67
www.truetsch-schwyz.ch

Kücheneinbau
Koller AG
Schmiedgasse 38
6438 Ibach
T 041 817 90 90
www.koller-kuechen.ch